

Biblioteca cumünala
7554 Sent

Jahresbericht 2001

„20 ons biblioteca cumünala da Sent“; wahrhaftig ein Grund zum Feiern! Im Lauf des Jubiläumsjahrs organisierten wir deshalb Veranstaltungen für die verschiedenen Benutzergruppen unserer Bibliothek.

Im Frühling begeisterte der Jugendbuchautor Werner J. Egli die Schüler der Oberstufe mit einer Lesung und vor allem mit seiner spontanen Art. Geschickt vermochte er die Jugendlichen auf die meist ernstesten sozialen Themen seiner Bücher aufmerksam zu machen. Im Sommer standen die Egli-Titel selten lange im Regal!

Eine weitere Veranstaltung zum Jubiläum war im August der Vortrag von Dr. M. Pernet : „Friedrich Nietzsche und Giovanni Segantini in Engadins Landschaft und Licht“. Der Referent verstand es ausgezeichnet, den zahlreichen Zuhörern den Philosophen und den Maler nahe zu bringen. Als Geburtstagsgeschenk übergab Dr. Pernet der Bibliothek die Kollekte dieses Abends. Grazcha fich für die grosszügige Geste!

Der Höhepunkt war das Wochenende vom 9.-12. November. Unser Ziel war es, möglichst viele Gruppen unserer Bevölkerung anzusprechen und auch für die „(Noch-)Nicht-Kunden“ die Türen zu öffnen. So begann Niculin Stupan den Erzählnachmittag mit Geschichten aus seiner Jugendzeit, denen alle Schüler gebannt zuhörten. Als grosse Ueberraschung führten die Realschüler ein Theaterstück ihres Lehrers Rico Falett auf. Auf witzige und originelle Weise wurde den Zuschauern gezeigt, wie wichtig „Il (bun) spiert da la biblioteca“ ist. Die Schauspieler hatten uns anscheinend sehr gut bei der Arbeit beobachtet, so echt wirkte ihre Bibliothek!

Am Sonntagnachmittag herrschte eine festliche, familiäre Atmosphäre im vollbesetzten Gemeindesaal. Nach einem Rückblick auf die ersten 20 Jahre des „Geburtstagskindes“ kamen unsere Gäste zu Wort. Rut Plouda las Ausschnitte aus ihrem Buch „Sco cha nügla nu füss“. Die Flötengruppe umrahmte die besinnlichen Texte mit ausgesuchten Melodien. Chasper Pult nahm die Zuhörer mit auf die „Schatzsuche in der Bibliothek“, wie gewohnt mit viel Temperament und Humor. Wiederum viel Applaus erntete die zweite Aufführung des Theaterstücks „Il spiert da la bilblioteca“, bevor Alt und Jung gemütlich beim Zvieri zusammensass.

Am Montag traf Chasper Pult nochmals mit den Schülern der Oberstufe zusammen und wies sie geschickt auf die vielen Möglichkeiten zum Stöbern in der Bibliothek hin. Den Abschluss machte am Nachmittag ein wunderschönes, in wirklich märchenhafter Form dargebotenes Puppentheater, zu dem wir die Kindergartenschüler und die Unterstufe eingeladen hatten. Mäuschenstill verfolgten die Kinder das Schicksal der Prinzessin und ihres mutigen Retters, und am liebsten wären sie bei der Märchenhochzeit selber dabeigewesen.

Wie im Märchen gab es auch in unserem Jubiläumsjahr ein glückliches Ende: wir verzeichnen einen Rekord bei der Ausleihe. 6205 Medien wurden ausgegeben, davon waren 1060 Nonbooks. Zu diesem Erfolg beigetragen hat auch ein neues Angebot an CDRoms, das dank einer Leihkollektion der SVB sehr reichhaltig ist.

Wir hoffen, dass in der Bibliothek weiterhin „il bun spiert“ herrscht, und wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

La gruppada biblioteca